

PRESSEMITTEILUNG

Veranstalterin: Künstlergemeinschaft Neuwagenmühle e.V.

Veranstaltungsort: Kreml Kulturhaus, Zollhaus, Burgschwalbacher Str. 8, 65623 Hahnstätten/Zollhaus

Termine und Inhalte

Gelebtes Matriarchat – 17. Okt. 18:30 bis (spätestens) 22 Uhr

Film Special: Wo die freien Frauen Wohnen – vom Matriarchat der Mosuo in Südchina
Einführung und anschließendes Filmgespräch mit Uschi Madeisky und Birgit Weidmann

Der Dokumentarfilm zeigt das Leben der Mosuo, ein Matriarchat in Südchina. Der film über diese indigene Kultur macht das Thema **Matriarchat** erlebbar.

Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit der Regisseurin Uschi Madeisky statt. Sie und ihr Team waren mehrmals vor Ort und lebten z.T. über Monate mit den Mosuo zusammen. Die Regisseurin wurde ausgezeichnet mit dem Tony-Sender-Preis der Stadt Frankfurt im Jahr 2002 und mit dem Elisabeth-Selbert-Preis des Landes Hessen für ihr Lebenswerk in 2015

Matriarchat – was ist das eigentlich genau? - 21. Okt. 14 bis 18 Uhr

Vortrag und Workshop mit von Birgit Weidmann (Autorin) zu folgenden Themen und

Fragestellungen:

- Unsere Kultur ist patriarchal geprägt. ... *Ein weit verbreitetes Missverständnis besteht in der Annahme und Behauptung - das Matriarchat sei das Gegenteil vom Patriarchat ... Doch dieser Gedankengang ist in sich komplett falsch ...*
- Worin liegt der Unterschied zwischen den beiden Lebensformen - unserem modernen Patriarchat und dem viel älteren Matriarchat, dessen „Überresten“ wir hier in Film und Vortrag begegnen?
- Nicht nur die Frauen, sondern auch die Männer werden im Patriarchat unterdrückt. *Die Frau wird und wurde in die dienende Rolle verbannt: als Schmuck für den Gala-Abend, Gebärerin der Erben, an den Herd und in den Haushalt. Der Mann wird und wurde als dienender Soldat an den Fronten der Kriege der HERREN als Helden verheizt.*
- Können wir daran etwas ändern? *JA, denn das war nicht immer so. Doch wenn wir wollen, dass sich daran etwas ändert, dann ist es notwendig, dass wir einen Blick in die Geschichte und damit auch in unsere Gehirnwäsche wagen.*
- Welche politische und spirituelle Relevanz hat die eigene Forschung an einer so alten Gesellschaftsform, wie das Matriarchat eine ist, für uns heute?
- Idealerweise entwickeln sich aus der Gruppenarbeit neue Denkansätze als Potentiale für Lösungen zu aktuellen politischen und spirituellen Fragen und Herausforderungen, sowie zum Umgang in den eigenen, ganz persönlichen zwischenmenschlichen Beziehungen.

Eintritt:

Film und Filmgespräch: Kinopreis des Tages

Vortrag und Workshop: 10,15, 18 €, je nach Einkommen, Selbsteinschätzung

Der Preis kann so gering gehalten werden, da die Veranstaltung vom Land Rheinland Pfalz gefördert wird.